Objekt:	Domitia
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18201656

Beschreibung

Domitia Longina, Tochter des Cn. Domitius Corbulo, geb. zwischen 50 und 55 n. Chr., seit 70 n. Chr. in zweiter Ehe verheiratet mit dem Kaiser Domitianus, der sie 81 zur Augusta erhob. Gestorben nach 126 und vor 140 n. Chr. - Diese Münze erinnert an die Geburt des Thronfolgers (T. Flavius Caesar?) im Jahre 73, der aber schon vor dem 28.8.83 n. Chr. starb.
Vorderseite: Drapierte Büste der Domitia in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Der verstorbene Sohn auf einem bindenverzierten Globus nach l. umgeben von sieben Sternen.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.66 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	82-83 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Brüder Egger (Budapest und Wien)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Domitia Longina (55-126)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gold
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Kind
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE II 311 Nr. 62.
- BNat III Nr. 70 (fatiert 81-84 n. Chr.).
- Friedländer - von Sallet Nr. 1005 a (dieses Stück).
- RIC II Nr. 213 (datiert 82-83 n. Chr. und später)..
- RIC II-1² Nr. 152 (datiert 82-83 n. Chr.).